



ZUR PERSON

Fachbereich:	Maschinenbau
Studienfach:	Wirtschaftsingenieur Maschinenbau
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	29.07.19 - 29.10.19

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	England
Name der Praktikumsrichtung:	B. Braun Medial Ltd.
Homepage:	https://www.bbraun.co.uk/en.html
Adresse:	Brookdale Rd Unit 8, Sheffield S35 2PW, United Kingdom
Ansprechpartner:	---
Telefon / E-Mail:	+44 114 225 9000

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

B. Braun Medical Ltd war mein Arbeitgeber für drei Monate und gehört zu der B. Braun Melsungen AG. B. Braun ist ein Pharma- und Medizinbedarfs-Unternehmen welches sich aus verschiedenen Branchen zusammensetzt. Es werden Produkte in den Bereichen degenerative Wirbelsäulenerkrankungen, Diabetes, Ernährungstherapie, extrakorporale Blutbehandlung, Hygiene, Neurochirurgie und vielen weiteren angeboten. Der Leitgedanke ist "Sharing Expertise". Die Vision ist die Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt zu schützen und zu verbessern.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nach langer erfolgloser Praktikumsplatzsuche mit vielen Absagen habe ich meine Betreuer von meinem vorigen Praktikum bei B. Braun kontaktiert und sie gefragt ob sie jemanden kennen an den ich mich wenden kann um ein Praktikum in UK zu bekommen. Dank unseren guten Verhältnisses waren sie überaus freundlich und haben einige Leute angeschrieben. Trotz zahlreicher Bewerbungen war das beste Mittel für mich also noch die Beziehungen und der Eindruck den ich hinterlassen hatte.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich hatte eine sehr lange Vorbereitungszeit. Diese beinhaltete die Herausarbeitung der Anforderungen von der Universität, die Recherche nach möglichen Unternehmen in den USA, UK und Malta, das Erstellen von zugeschnittenen Bewerbungen, die Recherche nach Lebenskosten, Reisebedingungen (Visa, ...) und finanzieller Unterstützung, das Bewerben und anschließende Beitreten bei einem Praktika-Vermittler und zuletzt natürlich die ERASMUS-Beantragung und die Bewerbung inklusive Kontakt zu B. Braun Medical Ltd. Sprachlich habe ich mich schon freiwillig mit englischen Büchern sowie englischen Vorlesungen und Inhalten vorbereitet. Kulturell habe ich mich nur mit den größten länderspezifischen politischen Themen grob vertraut gemacht. Meine Tipps: 1. Frühzeitig anfangen 2. ERASMUS 3. Beziehungen nutzen 4. Bewerbungsunterlagen perfektionieren

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Unterkunft wurde mir gestellt. Es war eine Wohngemeinschaft mit anderen Praktikanten, dualen Studenten und Mitarbeitern im firmeneigenen Haus im nächstgelegenen Ort. Ansonsten kann ich Airbnb und Booking.com für die Zeit der Wohnungssuche empfehlen. Die Uni-Website hatte auch nützliche Links.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich war ein Business Technology Analyst und dem CRM-Manager unterstellt. Meine Hauptaufgabe war es Geschäftsprozesse zu analysieren und zu modellieren. Einen weiteren großen Teil meiner Zeit verbrachte ich mit dem genutzten CRM-System um sowohl die technische als auch konzeptuelle, prozessorientierte Sichtweise zu entwickeln. Mein Team war super. Mein Manager hatte lässt seinen Mitarbeitern Eigenständigkeit und Freiheit, unterstützt sie aber genau dann mit viel Fachwissen wenn sie nicht

weiterkommen. Meine Kollegen waren überaus hilfsbereit und freundlich, so wie ich es noch nirgendwo anders erlebt habe. Probleme gab es nur in der WG und mit einer Dame vom Personalmanagement.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Meine Englischkenntnisse haben sich verbessert, sowie mit Konflikten umzugehen, aber auch Höflichkeit, Auftreten und Kommunikation. Meine analytische Sichtweise und meine recherskills haben sich natürlich auch geschärft. Ich habe zudem ein tieferes Wissen über den Vertrieb eines Produkts.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Kreditkartennutzung ist hier sehr verbreitet. Da jedes mal Geld abheben auch eine Gebühr fordert (etwa 5 Euro, je nach Bank) ist eine Kreditkarte absolut empfehlenswert.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich brauchte nichts weiter als meinen Personalausweis.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Für Zugverbindungen empfehle ich die App/Website "Trainline". "Megabus" ist ein Unternehmen für Fernbusse, die zwar lange Fahrtzeiten haben aber teils sehr viel günstiger sind als die Züge.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich bin überaus froh das Praktikum im Ausland gemacht zu haben und ich kann sehr viel davon mitnehmen. Auch wenn es Konflikte gab in der WG bezüglich Ordnung und Sauberkeit kann ich mich eigentlich über nichts anderes beschweren. Ich war jedes Wochenende in einer anderen Stadt, habe neue Freunde gefunden, konnte nochmal ganz neu in einem neuen Umfeld anfangen und konnte über Kultur, Sprache, Fachliches und Menschen lernen. An dieser Stelle auch ein ganz herzliches Danke an die ERASMUS-Verantwortlichen die mir die Förderungen zuteil haben werden lassen, ohne die ich nicht so viel hätte sehen können und auf jeden Fall gute und lehrreiche Erfahrungen eingebüsst hätte. Ein Auslandsaufenthalt hilft andere Verhaltensweisen kennenzulernen und zu verstehen, offener zu werden und sich in so vielen Bereichen zu entwickeln. Diese Chance zu verpassen und dabei noch gefördert zu werden wäre eine Verschwendung.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].